

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Sehr geehrte Tiroler Lehrerinnen und Lehrer!

Als Bildungsexpertinnen und -experten leisten Sie Tag für Tag erstklassige und wertvolle Arbeit in den Schulen unseres Landes. Sie vermitteln unseren Kindern Wissen, soziale Kompetenzen und Fähigkeiten – das „1x1 des Lebens“.

Als wichtige Vertrauenspersonen prägen Sie die Zukunft unserer Kinder und damit unserer Gesellschaft und unseres Landes. Es ist uns bewusst, dass es nicht immer einfach ist, dem Bildungs- und Betreuungsauftrag nachzukommen, zumal die Aufgaben komplexer und die Anforderungen von allen Seiten höher werden. Für die Lösungen der vielseitigen Herausforderungen setzen wir uns auf Landes- und Bundesebene mit aller Kraft ein. Dabei ist es uns wichtig, dass wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Beim Bildungswesen handelt es sich um eine wichtige Zukunftsaufgabe, für die eine motivierte Lehrerschaft notwendig ist. Daher hat das Land Tirol Anfang April die Kampagne „Danke für das 1x1 des Lebens“ gestartet. Das vorrangige Ziel ist es, das Ansehen der Lehrerschaft wieder zu stärken. Wir möchten die herausragende Arbeit, die von den rund 12.000 Pädagoginnen und Pädagogen an Tiroler Schulen geleistet wird, aufzeigen und zugleich junge Menschen für den Lehrberuf begeistern.

Wie Sie wissen, besteht trotz sinkender Schülerzahlen als Folge eines zu erwartenden Anstieges der Pensionierungen weiterhin Bedarf an gut ausgebildeten, motivierten und engagierten Lehrerinnen und Lehrern. Wir laden Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit uns in den nächsten Monaten das Image Ihrer Berufsgruppe in breiten Bevölkerungskreisen zu stärken und der interessierten Öffentlichkeit Einblicke in die Tiroler Klassenzimmer und Kinderbetreuungseinrichtungen zu gewähren.

Ihre Bildungslandesrätin
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner



Zu BMUKK-GZ: 618/0032-III/8/2010

16. Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG für Berufs- tätige Innsbruck

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 11. März 2010, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 24. März 2010, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundlichen Realgymnasium für Berufstätige, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungs-

gruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen“ unter: www.bmukk.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.xml

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Jahrgang 2010 · Stück IV
Innsbruck, 15. April 2010

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

16. Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG für Berufstätige Innsbruck
17. Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA St. Johann/Tirol
18. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
19. Zusammensetzung der Disziplinarkommission für die Zeit vom 1. April 2010 bis 31. Dezember 2012
20. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Probetests für den Eignungstest für das Medizinstudium
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Girls' Day 2010
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Grand Prix Finale der Rhythmischen Gymnastik
23. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Best³ in Innsbruck
24. Frühjahrsfortbildungstagung für Tiroler SchulärztInnen
25. Benefizausstellung in den Schaugängen am Inn: 100 Werke 100 Taten – eine Aktion für „Kindern eine Chance“
26. IV-Teacher's Award 2010
27. BMHS-Fremdsprachen-Landeswettbewerb 2010
28. AHS-Fremdsprachen-Landeswettbewerb 2010

Mitteilungen des Medienzentrums 4/2010

Medien im Verleih der Medienzentren PädagogInnen für das Projekt LeOn gesucht

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender April/Mai 2010

„SINNE“ – neues Programm für Schulen
Selbstlaut Seminarreihe 2010

Personalnachrichten 4/2010

Termine und Fristen



Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens **26. April 2010** (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 153/2009, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landes-schulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“ abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare**, heruntergeladen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK–GZ: 618/0046-III/5/2010 **17.**

Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA St. Johann/Tirol

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 22. März 2010, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 7. April 2010, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus 6380 St. Johann/Tirol, Neubauweg 9, die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes der Verwendungsgruppe L 2a 2 bzw. Entlohnungsgruppe I 2a 2 für den fachpraktischen Unterricht mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Mit der Funktion ist insbesondere die Aufgabe im Sinne § 55 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472, in der derzeit geltenden Fassung, verbunden.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 24.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management

- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- eine mindestens dreijährige Verwendung an Lehranstalten für Tourismus, Sozial- und wirtschaftliche Berufe

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landes-schulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“ abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1570

18. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Kitzbühel

VS Itter

Bezirk Kufstein

VS Alpbach

Bezirk Schwaz

VS Achenkirch

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrer-gesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrer/innen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der

14. April 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 5. Mai 2010.

LSR-GZ: 151.02/24-2010

19. Zusammensetzung der Disziplinarkommission für die Zeit vom 1. April 2010 bis 31. Dezember 2012

A) Vorsitzender:

HR Dr. Reinhold RAFFLER, LSR für Tirol

Stellvertreterin des Vorsitzenden:

HR Mag. Karin BRANDL, LSR für Tirol

B) Weitere Senatsmitglieder bei:

a) allgemeinbildenden höheren Schulen:

1. Dir. HR Mag. Gerlinde CHRISTANDL, BG/BRG Kufstein

Ersatz: Dir. HR Mag. Max GNIGLER, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Dir. Mag. Monika SCHOBERSCHÖBERL, KORG Innsbruck

Prof. OStR Mag. Dr. Hermann NIEDERMAYR, Akademisches Gymnasium Innsbruck

ZA: Prof. OStR Mag. Wolfgang MUTH, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

Ersatz: Prof. Mag. Ulla HÄUSSLE; BG/BRG Innsbruck, Sillgasse

b) Anstalten für Lehrer- und Erzieherbildung/Kindergartenpädagogik:

1. Dir. Mag. Christa MEIXNER, BBAKIP Innsbruck

Ersatz: Prof. OStR Mag. Doris BUDISCHEK, Kath. BAKIP Innsbruck

Dir. Mag. Alfred WAGNER, Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck

ZA: Mag. Ingeborg BICHLER, Kath. BAKIP Innsbruck

Ersatz: Prof. Dr. Klaus KERBER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

c) Handelsakademien und Handelsschulen:

1. Dir. HR Mag. Harald CHESI, BHAK/BHAS Wörgl

Ersatz: Dir. HR Mag. Dietmar WIENER, BHAK/BHAS Hall i. T.

ZA: Prof. Mag. Anton LEITNER, BHAK/BHAS Hall i. T.

Ersatz: Prof. Dr. Reinhard MARGREITER, BHAK/BHAS Landeck

d) Technische und gewerbliche Lehranstalten:

1. Dir. HR Dr. Elmar MÄRK, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Ersatz: Dir. DI Manfred FLEISS, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße
Dir. HR Mag. Ing. Hubertus VIEHWEIDER, HTBLA Imst

ZA: Prof. OStR Mag. Anton ZANGERL, HTL Imst

Ersatz: Dr. Anna PUNTAJER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

e) Schulen für wirtschaftliche Berufe, Tourismus und Sozialberufe

1. Dir. HR Mag. Kurt-Manfred JORDAN, HBLA Innsbruck, Weinhardtstraße

Ersatz: Prof. OStR Mag. Beatrix KIRCHLER, HLA Villa Blanka Innsbruck

ZA: Prof. Mag. Thomas REITMEIR, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Ersatz: Prof. Mag. Markus HÖFLE, BHAK/BHAS Wörgl

f) für den römisch-katholischen Religionsunterricht:

1. FI Prof. Mag. Dr. Thomas WEBER, Bischöfl. Schulamt Innsbruck

Ersatz: FI Prof. Mag. Gottfried LEITNER, Bischöfl. Schulamt Innsbruck

ZA: das Mitglied und Ersatzmitglied Nr. 1 der Schulgattung, in der der Religionslehrer tätig ist.

Disziplinaranwältin gemäß § 103 Abs. 1 BDG:

HR Dr. Eva BURGER, LSR für Tirol

Stellvertreter:

AD Roland BADER, LSR für Tirol

Weitere Stellvertretungsregelungen:

Wenn beim jeweiligen Punkt 1 das Ersatzmitglied nicht zum Einsatz kommen kann, sind für alle Schulartbereiche die Ersatzmitglieder der Reihe nach heranzuziehen:

Wenn das jeweilige Ersatzmitglied unter Punkt 2 verhindert ist, sind für alle Schulartbereiche die Ersatzmitglieder der Reihe nach heranzuziehen:

a) Prof. Mag. Ulla HÄUSSLE; BG/BRG Innsbruck, Sillgasse

b) Prof. Dr. Klaus KERBER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

c) Prof. Dr. Reinhard MARGREITER, BHAK/BHAS Landeck

d) Prof. Mag. Markus HÖFLE, BHAK/BHAS Wörgl

LSR-GZ: 117.01/98-2010

20.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit welcher die Probetests für den Eignungstest für das Medizinstudium zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idGF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idGF, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Teilnahme von Schüler/inne/n am Probetest für den Eignungstest für das Medizinstudium am Freitag, den 16. April 2010 von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Lienz, Bundesrealgymnasium Wörgl, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium Landeck, Akademischen Gymnasium Innsbruck und Bundesrealgymnasium Innsbruck

Der Amtsführende Präsident
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 131.07/9-10

21.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der Girls' Day 2010 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idGF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idGF, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Girls' Day 2010 in verschiedenen Firmen in Tirol am Donnerstag, den 22. April 2010

Die schulbezogene Veranstaltung beginnt und endet in jenem Betrieb, bei dem die Anmeldung erfolgt.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 101.01/8-10

22.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Schulaktion im Rahmen des Grand Prix Finales der Rhythmischen Gymnastik zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idGF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idGF, wird die von der Gesellschaft zur Förderung der Rhythmischen Gymnastik und vom Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Tirol, im Rahmen des Grand Prix Finales der Rhythmischen Gymnastik am 11. Juni 2010 in Innsbruck veranstaltete Schulaktion für die beim ASVÖ-Landesverband angemeldeten Klassen und Begleitpersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ.: 119.18/2-10

23.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die BeSt³ in Innsbruck zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idGF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idGF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

BeSt³ Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung
vom 20. bis 22. Oktober 2010
im Innsbrucker Messezentrum

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 122.01/3-10

24.**Frühjahrsfortbildungstagung für Tiroler SchulärztInnen**

Der Landesschulrat für Tirol lädt die Tiroler SchulärztInnen in Zusammen-

arbeit mit der Tiroler Ärztekammer, der Landessanitätsdirektion für Tirol und der Pädagogischen Hochschule Tirol zur nächsten Frühjahrsfortbildungstagung gemeinsam mit den Tiroler GesundheitsreferentInnen an den HS, PTS, AHS, BMHS und TFBS ein.

Ort: Tiroler Bildungsinstitut
Grillhof, Grillhofweg 100,
6080 Vill bei Igls

Zeit: Mittwoch, den 21. April 2010,
08:45 bis 16:30 Uhr

Thema: „Hat Gesundheit ein Geschlecht?“

In den angebotenen **Vorträgen und Workshops** wird der Themenbereich „Hat Gesundheit ein Geschlecht?“ aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet. Der Bogen spannt sich dabei von genderspezifischen Aspekten in der Gesundheitsförderung und Medizin, Essstörungen (nicht nur ein Frauenthema), Ernährungsbildung in der Volksschule (unverzichtbare Basis einer gesundheitsfördernden Ernährung) bis hin zur Fragestellung: „Was Schule als lehrende und lernende Institution auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Schule leisten kann“.

Es ist eine gute Gelegenheit für alle SchulärztInnen, gemeinsam mit den GesundheitsreferentInnen eine solche Tagung mitgestalten und miterleben zu können.

Die Fortbildung wird von der Tiroler Ärztekammer mit einigen Punkten für Allgemeinmedizin bewertet. Die Ausgabe der Bestätigung erfolgt bei der Tagung.

Für die SchulärztInnen der mittleren und höheren Schulen wird für die Teilnahme an der Tagung **Dienstreiseauftrag** erteilt.

25.**Benefizausstellung in den Schaugängen am Inn: „100 Werke 100 Taten – eine Aktion für ‚Kindern eine Chance‘“**

Am Donnerstag, dem 22. April 2010, findet um 16:00 Uhr in den „Schaugängen am Inn“ im 4. Stock des Landesschulrats-Gebäudes, Innsbruck, Innrain 1, wieder eine Vernissage statt. Es wird die Benefizausstellung „100

Werke 100 Taten – eine Aktion für „Kindern eine Chance“ eröffnet, die der Landesschulrat für Tirol in Kooperation mit der interkulturellen Initiative „AndersOrtsKultur“ und dem Verein „Kindern eine Chance“ veranstaltet.

Es werden 100 Bilder gezeigt, gemalt von Nataša Maroševac für die Tiroler Initiative „Kindern eine Chance“. Zwei Drittel des Reinerlöses der verkauften Bilder werden direkt Waisenkindern in Uganda zugute kommen.

Die Ausstellung wird bis zum Mittwoch, dem 12. Mai 2010, von Montag bis Donnerstag jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr öffentlich zugänglich sein.

26. „IV-Teacher's Award 2010“

Die Österreichische Industriellenvereinigung schreibt heuer zum dritten Mal den „IV-Teacher's Award“ aus.

Die Industriellenvereinigung engagiert sich seit Jahren intensiv im Bildungsbereich und weist u.a. im IV-Positions-papier „Schule 2020“, mittlerweile in der 2. aktualisierten Auflage erschienen, auf die wichtige Rolle der Pädagoginnen und Pädagogen hin: Sie verschaffen unseren Kindern und Jugendlichen das notwendige „Rüstzeug“ und bereiten sie auf das spätere Leben und die spätere Berufs- und Arbeitswelt vor.

Als Beitrag zur Umsetzung von „Schule 2020“ zeichnet die IV mit dem dritten IV-Teacher's Award auch im Jahr 2010 all jene aktiven Lehrerinnen und Lehrer an österreichischen Schulen aus, die herausragende pädagogische und fachliche Leistungen vollbringen und öffentlich und bundesweit als Vorbilder für die Schulentwicklung Österreichs auftreten wollen. Sie sind als Architekten der Zukunft für die Entwicklung eines modernen Schulwesens entscheidend.

Der IV-Teacher's Award 2010 wird in den Kategorien Grundstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II verliehen. In Anlehnung an das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation 2009 wird auch 2010 wieder ein Sonderpreis im Bereich „Kreativität, Innovation und Technologie“ (KIT) vergeben.

Die Finalisten werden nach der Evaluation der Bewertungen durch das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung (bifie) von einer Fachjury ausgewählt.

Die Ausschreibung richtet sich an alle aktiven Lehrerinnen und Lehrer an österreichischen Schulen.

Es werden attraktive Sach- und Geldpreise verliehen. Die feierliche Preisverleihung findet Ende September 2010 im Haus der Industrie in Wien statt.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2010.

Nähere Informationen und die **Bewerbungsunterlagen** können auf www.iv-net.at/b2148 heruntergeladen werden.

Rückfragen unter:

E-Mail: teachersaward@iv-net.at

Tel: 01/711 35-2404

27. BMHS-Fremdsprachen- Landeswettbewerb 2010

Zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen in einer zunehmend globalisierten Wirtschaft gehört die Fähigkeit zu fremdsprachlicher Kommunikation. Die Fremdsprachenwettbewerbe sind daher Veranstaltungen von besonderer Bedeutung, denn sie bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, die Sprachkompetenz, die sie an ihren Schulen erworben haben, öffentlich unter Beweis zu stellen.

Der diesjährige Landeswettbewerb der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen wurde am 24. und 25. Feber 2010 in der Innsbrucker Villa Blanka in den nachstehend angeführten Kategorien durchgeführt.

Die Landessiegerinnen und -sieger sind:

Mehrsprachigkeitswettbewerb Englisch/Italienisch:

Katrin Schmiderer, HBLA Kufstein

Mehrsprachigkeitswettbewerb Englisch/Französisch:

Daniel Stocker, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Englisch, mittlere Schulen:

Helene Wechselberger, Höhere Lehranstalt für Tourismus und Hotelfachschule Zell am Ziller

Englisch, höhere Schulen:

Anna Kuprian, BHAK/BHAS Imst

Italienisch, höhere Schulen:

Julia Mairunteregger, Höhere Lehranstalt für Tourismus und Hotelfachschule St. Johann in Tirol

Französisch, höhere Schulen:

Daniel Stocker, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Spanisch, höhere Schulen:

Katrin Schmiderer, HBLA Kufstein

Besonders hervorzuheben ist der „Doppelsieg“ von Katrin Schmiderer (Mehrsprachigkeitswettbewerb Englisch/Italienisch und Einzelwettbewerb Spanisch).

Jurymitglieder waren durchwegs „Native Speakers“ aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Sie zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der 105 TeilnehmerInnen, die sich an 20 Schulen aus Nord-, Ost- und Südtirol vorqualifiziert hatten. Besonders gefordert waren die FinalistInnen, die zu vorgegebenen Themen Gespräche mit den JurorInnen führen mussten.

Die Siegerinnen und Sieger dürfen sich über Geldpreise bzw. über einen Sprachaufenthalt in Orvieto/Italien freuen.

Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes sind nur denkbar, weil viele unentgeltlich tätige Lehrerinnen und Lehrer mitwirken und weil materielle Unterstützung von einer Reihe von Förderern gewährt wird.

28. AHS-Fremdsprachen- Landeswettbewerb 2010

Der Fremdsprachenwettbewerb ist seit langem fester Bestandteil der schulischen Begabtenförderung und wird jährlich abwechselnd im Bundesland Tirol und in Südtirol durchgeführt. Heuer trafen sich die besten Sprachtalente aus 17 Nord- und Osttiroler sowie 12 Südtiroler Gymnasien wieder im Innsbrucker Haus der Begegnung, wo am 16. März 2010 reges Treiben herrschte, für das die mehr als 160 Schülerinnen und Schüler sorgten.

Bei dem Wettbewerb ging es darum, die Kenntnisse in den lebenden Fremdsprachen Englisch, Französisch und Italienisch sowie in den alten Sprachen Latein und Griechisch unter Beweis zu stellen:

- Die „Altphilologen“ beschäftigten

sich mit Texten, die es zu übersetzen und zu interpretieren galt.

- Bei den lebenden Fremdsprachen mussten in der Vorrunde Hör- und Leseverständnis und im Finale die Fähigkeit zum freien Sprechen bewiesen werden.
- Schließlich gab es auch noch eine Teamwertung für jene Schulen, die sich in wenigstens drei Fremdsprachen an dem Wettbewerb beteiligten.

Die Jury setzte sich aus VertreterInnen der Universität, aus Lehrpersonen und „Native Speakers“ (Personen, deren Muttersprache die jeweilige Fremdsprache ist) zusammen.

Die GewinnerInnen dürfen sich über Reisegutscheine sowie Geldpreise und Buchgutscheine freuen. Außerdem erwartet die SiegerInnen die Teilnahme

an den Bundeswettbewerben, die heuer für die modernen Sprachen in Wien und für die alten Sprachen in Kärnten stattfinden werden.

Die Siegerinnen und Sieger sind:

Englisch (50 TeilnehmerInnen)
Maja Klimaschewski, Akademisches Gymnasium Innsbruck

Französisch (33 TeilnehmerInnen)
Lena Süß, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Italienisch (nur für SchülerInnen aus Nord- und Osttirol; 17 TeilnehmerInnen)
Laura Viehweider, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Griechisch (20 TeilnehmerInnen)
Lukas Weiss, Franziskanergymnasium Bozen

Latein (Langform; 29 TeilnehmerInnen)
Aaron Plattner, RG Brixen

Latein (Kurzform; 18 TeilnehmerInnen)
Maja Lauschmann, Realgymnasium Brixen

Teamwettbewerb (16 Schulen)
Akademisches Gymnasium Innsbruck

Medien im Verleih der Medienzentren

Zur Herstellung von Wurst wird frisches Fleisch von verschiedenen Tierarten, wie Rind, Schwein, Kalb, Lamm, Geflügel, Pferd oder Wild verwendet. Es wird zerkleinert und mit Gewürzen verfeinert. Was alles passiert, bis die Wurst essfertig im Kühlregal landet, fragt sich der neugierige Willi auf dieser DVD.

Jetzt geht's um die Wurst (4690776)

Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst. Willi erfährt, wie aus dem Fleisch Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!

Biokunststoffe (4691058)

Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden

Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder Bioplastics, derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.

Saiteninstrumente (4690854)

Ob Volksmusik mit der Gitarre oder Rockmusik mit dem Elektrobass, Saiteninstrumente sind nicht nur populär. Sie bieten auch ungeahnte Möglichkeiten, sich musikalisch auszudrücken. Der Film vermittelt einen Eindruck vom Klang, der Bauweise und den Spielmöglichkeiten ganz unterschiedlicher Saiteninstrumente wie Harfe, Zither, Kontrabass oder E-Gitarre und Klavier. Anhand kurzer Hörbeispiele erläutern junge Musiker, was sie an ihrem Instrument besonders fasziniert und warum sie sich gerade dafür entschieden haben. Empfehlungen zur kindgerechten Instrumentenwahl runden den Beitrag ab.

Unser Wald (4691076)

Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende

Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter.

Nicht wegschauen! - Was tun bei Mobbing? (4690763)

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Hier wird in schnellen Bildern eine Geschichte erzählt. Von einem Jungen, der gemobbt wird, und einem, der nicht zuschauen, sondern helfen will. Was er sich gegen Gewalt einfallen lässt, ist kein Muster zum Nachmachen, sondern eine Anregung, eigene Strategien zu entwickeln, um Gewalt im eigenen schu-



lischen Umkreis keine Chance zu geben. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Schüler mit Migrationshintergrund und ohne perfekte Sprachkenntnisse gut zu verstehen, gleichzeitig regt er dazu an, Worte zu finden für ein Problem, das alle angeht.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“.
Dort können Medien auch reserviert werden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

PädagogInnen für das Projekt LeOn gesucht

LeOn (Lernen Online) ist das media-on-demand Projekt des Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrums. Hochwertige Medien (Filmmodule, Animationen, Audiomodule, Arbeitsblätter, didaktische Vorschläge, usw.) werden über das Internet zum Download angeboten. Details unter [www.tirol.gv.at/medienzentrum - Projekte / LeOn](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum-Projekte/LeOn)

Rund um LeOn wird ein Netzwerk von PädagogInnen zur redaktionellen und pädagogischen Unterstützung aufgebaut.

Gesucht werden:

- LehrerInnen aller Schularten und Fächer
- StudentInnen der pädagogischen Hochschulen

Zu den Aufgaben zählen:

- Fachliche Unterstützung der Redaktion (Redaktionelle Mitarbeit über ein Onlinesystem – Bewertung, Beschreibung und Ergänzung von Unterrichtsmaterialien)
- Feedback zum aktuellen Angebot LeOn zur kontinuierlichen Verbesserung des Projekts
- Recherche nach bereits vorhandenen Unterrichtsmaterialien
- Erstellen von Materialien zur Unterrichtsvorbereitung und für den Unterricht

Die Leistungen werden über einen Werkvertrag honoriert. Interessenten melden sich mit einer kurzen Beschreibung der Kompetenzen (und welche Fächer betreut werden könnten) mit E-Mail: leon@tirol.gv.at (bis 14. April 2010)

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender April/Mai 2010

15. April 2010, 09:30-16:00 Uhr:	Bezirkskonferenz Landeck Rotes Kreuz Zams
19.-23. April 2010:	Erste Hilfe Lehrscheinausbildung LLA Rotholz
21. April 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung HS I St. Johann
26. April 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung PTS Lienz
28. April 2010, 14:30-17:30 Uhr:	Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung HS Fürstenweg, Innsbruck
04. Mai 2010, 09:00-16:00 Uhr:	Helfi-Olympiade Innsbruck Ost Vereinshaus Tulfes
08. Mai 2010:	Weltrotkreuz-Tag
04. Mai 2010, 09:00-16:00 Uhr:	Helfi-Olympiade Innsbruck Ost Vereinshaus Tulfes
17. Mai 2010, 09:00-12:30 Uhr:	Jugendrotkreuztag an der PHT Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck
27. Mai 2010, 14:00-18:00 Uhr:	Bezirkskonferenz Reutte Bezirkshauptmannschaft Reutte

Selbstlaut Seminarreihe 2010

Der Verein Selbstlaut arbeitet seit 1991 im Bereich Prävention von und Verdachtsbegleitung bei sexueller Gewalt an Mädchen und Buben. Gerade Schulen, Kindergärten oder außerschulische Institutionen spielen bei der Aufdeckung von sexueller Gewalt eine wichtige Rolle. Deshalb hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, speziell diese Berufsgruppen zu unterstützen.

Selbstlaut bietet kostenlose Beratung und Verdachtsgespräche an. Darüber hinaus gibt es Workshopprojekte für Volksschulklassen, Gesprächsrunden für jugendliche Mädchen (HS und AHS), Elternabende und Seminare oder Vorträge für alle interessierten Gruppen. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Projektbegleitungen zu Prävention und Sexualerziehung.

„SINNE“ – neues Programm für Schulen

Neues Programm für Schulen beim Besuch der absolut lichtfreien Wahrnehmungsinstallation in Begleitung von blinden/sehbehinderten MitarbeiterInnen des SINNE-Teams in Innsbruck:

SINNE – Erlebnis – Führung zu einer Jause im lichtfreien Restaurant:

6,- Euro / pro Person inklusive Jause und Getränk, zwei Lehrpersonen je Klasse frei

SINNE – Erlebnis – Führung zu einem Mitagessen im lichtfreien Restaurant:

9,- Euro / pro Person inklusive Jause und Getränk, zwei Lehrpersonen je Klasse frei

Lehrpersonen, welche die lichtfreien SINNE – Erlebnis – Installationen noch nicht kennen oder welche das neue SINNE in Innsbruck vorweg einmal besuchen möchten, können sich mit einer Begleitung ihrer Wahl zu einer Führung (immer Montag bis Samstag zwischen 18:00 und 21:00 Uhr) bei freiem Eintritt anmelden.

Information & Reservierung unter:

www.sinne.at
Tel: 0664/2003959

Auf der Homepage www.selbstlaut.org finden sich neben vielen Materialien für die praktische Präventionsarbeit auch mehrsprachige Informationen, Neuerungen sowie Publikationen.

Fragen oder Terminvereinbarungen:

Tel: 01/8109031

dienstags von 14:00 – 16:00 Uhr,
donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr
oder freitags von 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: office@selbstlaut.org

Details zu den einzelnen Seminaren der Seminarreihe 2010 sind auf der Homepage www.selbstlaut.org abrufbar.

Personalnachrichten 4/2010

Ernennungen:

Mag. Gabriele SPENGER ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2010 zur Abteilungsvorständin an der Kath. BAKIP Innsbruck ernannt worden.

Betrauerungen:

Dr. Armin ANDERGASSEN ist mit Wirksamkeit vom 1. April 2010 als Leiter der Rechts- und Verwaltungsabteilung B II für allgemein bildende höhere Schulen beim Landesschulrat für Tirol betraut worden.

Dr. Christina WALLAS ist mit Wirksamkeit vom 1. April 2010 als Leiterin des Referates B5 (Schulrecht und Schulservice) beim Landesschulrat für Tirol betraut worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Oberstudienrätin

Prof. Mag. Evelyn SPIESS,
BG/BRG/WIKU RG für
Berufstätige, Innsbruck

Prof. Mag. Christine LEUPRECHT,
Akademisches Gymnasium,
Innsbruck

Prof. Mag. Helga EDER,
BHAK/BHAS Innsbruck

Oberstudienrat

Prof. Mag. Dr. Manfred LEIMER,
BG/BRG Sillgasse, Innsbruck

Prof. Mag. Nikolaus WEGER,
BG/BRG Sillgasse, Innsbruck

Prof. Mag. Meinhard KASSL,
BHAK/BHAS Innsbruck

Prof. Mag. Hubert DEUTSCHMANN,
BHAK/BHAS Innsbruck

Prof. Mag. Peter ZOLLER,
BHAK/BHAS Imst

Prof. Mag. Dr. Bernhard NETZER,
BHAK/BHAS Imst

Prof. Mag. Erwin SCHRECKENS-
PERGER, BHAK/BHAS Hall i.T.

Studienrätin

FOL Anna KUGLER,
BHAK/BHAS Hall i.T.

Oberschulrätin:

VDin Dipl.-Päd. Anni SPRENGER,
VS Pfunds

Oberschulrat:

VD Johann THÖNI, VS Greit

Schulrätin:

HOLin Dipl.Päd. Elvira PICHLER,
HS Zams

Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand:

Landesschulrat für Tirol:

mit 1. April 2010:

HR Mag. Bruno PHILADELPHY,

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 1. April 2010:

VOL Leonhard HALLER, VS Schöneegg

Todesfälle:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 28.2.2010: VDin i.R. SRin Anna

SCHRATTENTHALER, Oberau

am 28.2.2010: VDin i.R. OSRin

Ida PERKDOLD, Biberwier

am 7.3.2010 VD i.R. OSR Fritz

KIRCHMAIR, Schwoich

am 17.3.2010 HOL i.R. Erich LEITNER,

Innsbruck

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BG/BRG für Berufstätige Innsbruck 26. April 2010

Einreichungen für Stipendien der Michael-von-Zoller-Stiftung
(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2009, St. X) 30. April 2010

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen 5. Mai 2010

Bewerbungen um die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA St. Johann/Tirol 8. Mai 2010

Anmeldeschluss für den „IV-Teacher's Award 2010“ 30. Juni 2010

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL Druck GmbH

Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M